

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION03.03.2016 | Seite 1

Mit der OmniCam-360 mittendrin im Konzerthaus Berlin

ARTE Concert bringt ab dem 13. März das Orchester ins Wohnzimmer. Vom heimischen Sofa aus erlebt das Publikum Beethovens Fünfte mitten im Orchester und interaktiv in spektakulärer 360-Grad-Perspektive. Möglich werden die Panorama-Aufnahmen durch die OmniCam-360 des Fraunhofer Heinrich-Hertz-Instituts HHI.

Konzertrevolution in Berlin. Die Idee ist so einfach wie genial: Das Orchester sitzt nicht wie üblich auf der Bühne, sondern aufgefächert im Parkett – und das Publikum mittendrin. Ein unmittelbares Hörerlebnis, das Iván Fischer, Erfinder dieses Konzepts und Chefdirigent des Konzerthausorchesters Berlin, Klassikfreunden bietet. Das Publikum erfährt so hautnah die besondere Atmosphäre, die während des Konzerts zwischen Orchester und Dirigent entsteht.

ARTE Concert bringt dieses Mittendrin-Erlebnis jetzt ins Netz – und zwar in interaktiver Form. Die Nutzer können nicht nur zwischen fünf Kameraperspektiven wählen, sondern auch einen spektakulären 360-Grad-Panoramablick in UHD-Auflösung auf das Orchester genießen. Sie sind ihr eigener Regisseur und können die Perspektive wechseln, während das Konzerthausorchester Beethovens berühmte Fünfte Sinfonie spielt.

Möglich wird dies durch die kompakte OmniCam-360 des Fraunhofer HHIs. Das Kamerasystem besteht aus zehn HD-Kameras, die unterhalb eines Spiegel-Systems befestigt sind. Die gelieferten Einzelaufnahmen werden in Echtzeit korrigiert und zu einem parallaxefreien UHD-Videopanorama in einer Auflösung von ca. 10.000 mal 2.000 Bildpunkten zusammengefügt. Die OmniCam-360 misst etwa 50 mal 50 Zentimeter und wiegt rund 15 Kilo.

Dank dieser Aufnahmetechnologie können sich die Zuschauer zwischen die Geigen oder neben die Klarinette setzen, schauen der Pauke beim Wirbeln zu oder lauschen dem Zwitschern der Piccoloflöte. Zu diesem beeindruckenden Konzerterlebnis gehört neben dem Panoramabild auch der Klang. Nicht nur optisch ändert sich dabei die Perspektive der Nutzer, sondern auch akustisch. Die Nutzer hören diejenigen Instrumente lauter, in deren Nähe sie jeweils virtuell Platz nehmen.

FRAUNHOFER HEINRICH-HERTZ-INSTITUT

Um dieses Klangbild möglichst realitätsgetreu abbilden zu können, wurde das Konzert mit einem Acht-Kanal-Mikrofonarray des Fraunhofer HHIs aufgenommen. Vorsicht also bei den Fanfaren der Posaunen im 4. Satz!

Das 360-Grad-Konzerterlebnis „Mittendrin“ ist ab Sonntag, den 13. März 2016, unter concert.arte.tv/de/mittendrin abrufbar. Auf ARTE ist die reine Konzertaufzeichnung ebenfalls am Sonntag, den 13. März 2016 um 00.20 Uhr zu sehen.

Das **Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut** ist weltweit führend in der Entwicklung von mobilen und festen Breitband-Kommunikationsnetzen und Multimedia-Systemen. Zusammen mit internationalen Partnern aus Forschung und Industrie arbeitet das Fraunhofer HHI an photonischen Komponenten und Systemen, faseroptischen Sensorsystemen sowie an Bildsignalverarbeitung und -übertragung. www.hhi.fraunhofer.de

Vor sieben Jahren startete ARTE mit dem Live-Streaming- und Video-on-Demand-Angebot **ARTE CONCERT** (concert.arte.tv) mit inzwischen 900 Konzerthighlights pro Jahr, davon 450 live. Umfangreiches Zusatzmaterial wie Interviews, Webdokumentationen oder Fotoreportagen ermöglicht den Nutzern außerdem einen Blick hinter die Kulissen. ARTE CONCERT ist auf allen internetfähigen Geräten abrufbar: am Computer oder Notebook sowie als mobile Website oder über die ARTE APP auf Smartphones oder Tablets.

Das **Konzerthaus Berlin** am Gendarmenmarkt zählt mit rund 380 Eigenveranstaltungen und einer Stammhörerschaft von mittlerweile fast 14.000 Besuchern zu einer der bedeutendsten Kulturinstitutionen des Landes Berlins. Klassische Musik nah zu bringen und einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen ist ein zentrales Anliegen des Hauses. Mit neuen Konzertformaten sowie außergewöhnlichen und spannenden Projekten begeistert Chefdirigent Iván Fischer mit dem Konzerthausorchester Berlin regelmäßig das Publikum. Zu Überraschungskonzerten, einer neuen Orchester-aufstellung, spontanen Wunschkonzerten, öffentlichen Proben und szenischen Konzerten kam in der Saison 2014/15 die Konzertreihe „Mittendrin“ hinzu. Dabei rücken die Orchestermusiker ein wenig auseinander, sodass zwischen ihnen Platz für das Publikum entsteht, das auf diese Weise der Musik so nah wie nie ist. www.konzerthaus.de

PRESSEINFORMATION03.03.2016 | Seite 2

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 67 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen über 1,8 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Presse: **André Gröger** | andre.groeger@hhi.fraunhofer.de | Telefon +49 30 31002 822

Fachkontakt: **Christian Weißig** | christian.weissig@hhi.fraunhofer.de | Telefon +49 30 31002 571